



## **Inhalt des Fachcurriculums**

---

Stand: 28.05.2025

### **Inhalt**

Inhalt des Fachcurriculums.....	1
1. Allgemeines.....	2
2. Kompetenzerwerb.....	2
3. Leistungsbeurteilung.....	3
4. Verbindliche Themen und Inhalte .....	5
6. Überarbeitung und Weiterentwicklung .....	25

# 1. Allgemeines

»*Sapere Aude – Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.*«  
(Immanuel Kant)

**Wie man es schafft, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen, lernt man auch im Deutschunterricht.**

Lesen, Schreiben, Sprechen, Zuhören – dies sind die Werkzeuge, die uns Menschen dazu befähigen, den Verstand zu gebrauchen. Diese Fähigkeiten ermöglichen es, sich selbst verständlich zu machen, sich mit anderen auszutauschen und ihre Standpunkte zu verstehen, um sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

Dazu gehört der korrekte Gebrauch von Sprache, den wir mit Rechtschreib-, Zeichensetzungs- und Grammatikregeln, ebenso wie mit Wortschatzarbeit einüben. So trainieren wir anhand von Inhaltsangaben, das Wesentliche zu erkennen und anhand von Erörterungen die Auseinandersetzung mit verschiedenen argumentativen Standpunkten. Darüber hinaus werden Erzählungen, Romane, Gedichte, Theaterstücke gelesen, vorgetragen, gestaltet und verstanden. Auch Filme und Hörtexte, Songs, Podcasts, Werbung, Theaterinszenierungen, Poetry Slam, Zeitungsartikel und Reden haben ihren Platz. Eine grundlegende Fähigkeit ist hier das Lesen und Verstehen, das wir frühzeitig und durchgängig fördern. Und natürlich gibt es auch immer wieder die Möglichkeit, kreativ zu schreiben.

Den Verstand zu gebrauchen, bedeutet also deutlich mehr, nämlich Hören, Sehen, Wahrnehmen, Einfühlen, Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren und Bewerten. Hierdurch schafft das Fach Deutsch die Grundlagen, in allen anderen Fächern Informationen zu beschaffen, sie zu präsentieren und sich damit auseinanderzusetzen.

## 2. Kompetenzerwerb

Der Kompetenzerwerb im Fach Deutsch am Gymnasium in Schleswig-Holstein orientiert sich an den Fachanforderungen des Landes und gliedert sich in die Kompetenzbereiche *Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen sowie Methoden anwenden.*

In der **Sekundarstufe I** steht der Aufbau grundlegender Kompetenzen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich mündlich und schriftlich differenziert auszudrücken, literarische und pragmatische Texte zu verstehen und zu analysieren sowie eigene Texte zu verfassen. Auch der bewusste Umgang mit Sprache und Medien sowie das Erkennen von sprachlichen Strukturen werden systematisch gefördert.

## **Immanuel-Kant-Schule Fachcurriculum Deutsch**

In der **Sekundarstufe II** werden diese Kompetenzen vertieft und erweitert. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, komplexe Texte kritisch zu analysieren, argumentativ zu schreiben, literarische Werke epochenübergreifend zu interpretieren und sich an gesellschaftlichen Diskursen sprachlich präzise zu beteiligen. Die Vorbereitung auf das Abitur sowie die Förderung der Studierfähigkeit stehen im Mittelpunkt.

Der Deutschunterricht legt dabei besonderen Wert auf individuelle Förderung, die Entwicklung von Urteilskraft und Kreativität sowie die Ausbildung einer reflektierten Sprach- und Literaturkompetenz.

### **2.1 Beitrag des Faches Deutsch zur Medienbildung**

Der Deutschunterricht trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler sachgerecht, sozial verantwortlich, kommunikativ und kreativ mit Medien umzugehen wissen. Das geschieht beispielsweise dadurch, dass sie:

- Internet-Recherche Methoden kennen und nutzen lernen, um zielorientiert Recherchen durchführen zu können
- durch das Erstellen von unterschiedlichen Textformen mit Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen lernen, Informationen sinnvoll zu bündeln und für die Zuhörenden zu gliedern
- mit einem Textverarbeitungsprogramm den Umgang lernen, um eine Mail oder einen Brief zu schreiben
- durch das Erstellen eines Hörspiels, eines Podcasts oder eines Zeitungsartikels multimediale Formen der Wissens- oder Unterhaltungsvermittlung sowie deren Produktionsbedingungen kennenlernen
- das Grundvokabular für die Filmanalyse kennen und anwenden lernen

## **3. Leistungsbeurteilung**

Die Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch an Gymnasien in Schleswig-Holstein orientiert sich an den Fachanforderungen für die Sekundarstufen I und II, die zum Schuljahr 2024/25 in Kraft traten. Diese Fachanforderungen basieren auf den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) und zielen darauf ab, die sprachliche und literarische Kompetenz der Schülerinnen und Schüler systematisch zu fördern und differenziert zu bewerten. Die Leistungsbewertung umfasst sowohl schriftliche als auch mündliche Leistungen, darunter Klassenarbeiten, schriftliche Übungen, Präsentationen und die Mitarbeit im Unterricht. Dabei wird besonderer Wert auf die individuelle Sprachrichtigkeit gelegt.

Die folgende Anzahl von Klassenarbeiten und alternativen Leistungsnachweisen (ALN) ist dabei festgelegt:

**Immanuel-Kant-Schule  
Fachcurriculum Deutsch**

<b>JG</b>	<b>LNW</b>
5	5 (davon ein ALN: Buchvorstellung)
6	5
7	4 (davon ein ALN: Balladenvortrag und Interpretation)
8	5
9	4 (davon ein ALN: Praktikumsbericht und Präsentation)
10	4

### **Leistungsbeurteilung im Zeugnis**

Zeugnisnoten setzen sich aus den folgenden zwei Beurteilungsbereichen zusammen: Unterrichtsbeiträge und Leistungsnachweise. Bei der Bildung der Zeugnisnote hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der schriftlichen Leistungsnachweise. Unterrichtsbeiträge umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht und im unterrichtlichen Kontext beziehen.

**Dabei zählt vor allem die Qualität der Beiträge und nicht nur die Quantität.** Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen: sowohl mündliche und schriftliche als auch praktische Leistungen, zum Beispiel

- Texte aus dem Unterricht,
- Hausaufgaben,
- Lesetagebuch, Schreibportfolio, Mappe, Stationenarbeit, Projektbeitrag
- Kenntnisse über Autorinnen und Autoren und deren Werke,
- Buchvorstellung,
- Dokumentation von Hör- und Leseverstehen,
- Referat, Präsentation von Ergebnissen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit),
- Vortrag, Rede, Inszenierung,
- Beitrag zur Schul- oder Klassenzeitung,
- Nachweis von Kenntnissen in Rechtschreibung und Grammatik,
- Identifizierung und Wertung sprachlicher Mittel

## 4. Verbindliche Themen und Inhalte

### GENERELLE HINWEISE:

- Die Einheiten können in ihrer Abfolge auch miteinander kombiniert werden (z. B. Anknüpfung von Rechtschreibthemen an Erzähleinheiten) und inhaltlich variiert werden (z. B. Reizworterzählung statt Erlebniserzählung nach Bilderfolge, Fabel statt Märchen). Die Reihenfolge der angegebenen Einheiten entspricht nicht der Abfolge im Schuljahr. Die Lehrkraft entscheidet, dass ggf. auch Schwerpunkte gesetzt werden.
- Methodentraining (Seitengestaltung, Mappenführung, allgemeine Arbeitsorganisation zu Hause und in der Schule) sind durchzuführen.
- In der 5. Klassenstufe findet zu Beginn des Schuljahres eine Lernstandserhebung statt.

### Klasse 5 und 6

Klassenarbeiten: Drei Textproduktionen (z.B.: Beschreibung, Erzähltext, Jugendbuch: Zeitungsbericht, Tagebucheintrag), eine Grammatikarbeit, eine Rechtschreibüberprüfung (Vergleichsarbeit)

Vorschläge zur Lektüre: Die Wanze; Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war; Der Schatz vom Pagensand; die Vorstadtkrokodile; Level 4: Die Stadt der Kinder; Emil und die Detektive; Hexen hexen

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

KLASSE 5			
EINHEITEN/THEMEN	INHALTE/DIDAKTIK	METHODIK	EVALUATION
<p><b>„Erzählwelten erforschen“ - Erzählungen verstehen und schreiben</b></p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildergeschichten</li> <li>• Märchen</li> <li>• Gruselgeschichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau einer Erzählung</li> <li>- spannungserzeugende Mittel</li> <li>- genaues Beobachten und Wiedergeben</li> <li>- Märchenaufbau</li> <li>- Märchensprache</li> <li>- Lesetechniken und -strategien</li> <li>- zentrale Inhalte von Erzähltexten erschließen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsverlauf</li> <li>• Figuren und Figurenkonstellationen</li> <li>• Raum- und Zeitdarstellung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestaltendes Schreiben</li> <li>- Märchenwerkstatt:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Märchen umerzählen und neu erfinden</li> <li>• szenische Interpretation: u.a. Pantomime, Improvisation</li> </ul> </li> <li>- gestaltendes Schreiben</li> <li>- szenisches Gestalten</li> <li>- Erzählbausteine vorbereiten</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit zu Bildergeschichten/Märchen: (Textproduktion)</b></p>
<p><b>„Ich sehe was, was du nicht siehst...“ - Beschreibungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- informierendes Beschreiben:</li> <li>z.B. Tierbeschreibung;</li> <li>Gegenstandsbeschreibung;</li> <li>Personenbeschreibung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- genaues Wiedergeben von Gesehenem</li> <li>- Texte überarbeiten: Textlupe / Schreibkonferenz</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit: Beschreibung (Lexikonartikel, Personenbeschreibung, Suchanzeige) (Textproduktion)</b></p>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

<p><b>„Auf der Suche nach neuen Wortarten“- Grammatik</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten</li> <li>- Kasus</li> <li>- Deklination</li> <li>- Konjugation (Tempus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln ableiten</li> <li>- Regelheft erstellen</li> <li>- Vokabelquiz</li> </ul>	<p>Klassenarbeit: <b>Grammatikarbeit</b></p>
<p><b>„Schreiben will gelernt sein!“ - Rechtschreibung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stimmhaftes und stimmloses „s“</li> <li>- lange und kurze Vokale</li> <li>- Rechtschreibstrategien</li> <li>- Großschreibung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntheke</li> <li>- Stationenarbeit</li> <li>- Laufdiktate</li> <li>- <b>Umgang mit digitalen Rechtschreib- und Fremdwortlexika (z.B. Duden.de)</b></li> <li>- <b>Einführung in Lernsoftware (Orthografietrainer.net) (fakultativ)</b></li> </ul>	<p>Klassenarbeit <b>Rechtschreibüberprüfung</b> <b>(Vergleichsarbeit mit einem wiederholendem Grammatikteil zur Sicherung der Mindeststandards)</b></p>
<p><b>„Die Welt der Bücher“- ein Jugendbuch lesen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Inhalte einer Lektüre erschließen:</li> <li>• Handlungsverlauf</li> <li>• Figuren und Figurenkonstellationen</li> <li>• Raum- und Zeitdarstellung</li> <li>• szenisches Interpretieren</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung des <b>Vorlesewettbewerbs</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochenplanarbeit</li> <li>- Lesetagebuch</li> <li>- Standbilder</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit</b> Textproduktion: Leerstellen füllen, Zeitungsbericht, Tagebucheintrag</p>
<p><b>„Wenn Worte meine Sprache wären“ - Lyrik</b></p>	<p>Strophe, Vers, Reime, Gedichtformen (Elfchen, Haiku)</p>	<p>- Texte in Klänge umwandeln / Klänge in Texte umwandeln</p>	<p>Lyrikvortrag, kreatives Schreiben (Gedichtband)</p>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

<p>„<b>Miteinander sprechen</b>“ – die eigene Meinung begründen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meinungen, Wünsche und Forderungen angemessen mitteilen</li> <li>- Regeln für die Gesprächsführung</li> <li>- Sich in Gesprächsbeiträgen aufeinander beziehen</li> <li>- aufmerksam zuhören und rückfragen</li> <li>- Diskussionen führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln einhalten</li> <li>- Gesprächsketten</li> <li>- Plenumsdiskussion</li> <li>- Fishbowl / Kugellager</li> </ul>	
<p>„<b>Eine Welt in Büchern II</b>“ - Buchvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tipps zum Halten von Referaten</li> <li>- einen Vortrag ausgestalten und funktional medial unterstützen</li> <li>- Leseindrücke wiedergeben</li> <li>- Texte inhaltlich erfassen: Handlungen, Konflikte und Figuren kommentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechtraining</li> <li>- <b>Power-Point (fakultativ)</b> / Plakate erstellen</li> <li>Möglicher Schwerpunkt:</li> <li>- einen Autor und sein Werk vorstellen</li> <li>- <b>Internetrecherche</b></li> </ul>	<p><b>Gleichwertige Lernleistung:</b></p> <p>Im Rahmen der Leseförderstunde liest jeder SUS ein Buch und erstellt im Unterricht ein Lesetagebuch und stellt anschließend das Buch im Rahmen einer kleinen Präsentation vor.</p>

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

EINHEITEN/THEMEN	INHALTE/DIDAKTIK	METHODIK	EVALUATION
<p><b>„Kleine und große Helden“</b> - Erzählen (z.B. Fabeln, Sagen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzungsgeschichte</li> <li>- Ausgestaltung eines Erzählkerns</li> <li>- Fabelmerkmale</li> <li>- Fabelaufbau ermitteln</li> <li>- Aussageabsichten formulieren</li> <li>- Merkmale der Sage kennen:</li> </ul> <p>Sagen lesen, verstehen, darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sagen recherchieren und vorstellen</li> <li>- gestaltendes Schreiben</li> <li>- sinngebendes Lesen</li> </ul> <p>z.B. Fabeln / Sagen umschreiben, erfinden, illustrieren eine Sage als Comic darstellen)</p>	<p>Fakultativ: Sagenbuch erstellen, aus einer Moral eine Fabel gestalten</p>
<p><b>„Wenn das Blut fließt“</b> - Bericht</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte adressatengerecht gestalten, z.B.:</li> <li>• Unfallbericht</li> <li>• Zeitungsbericht (Schülerzeitung)</li> <li>- Ausdruckstraining</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Schreibplan erstellen</li> <li>- <b>eine Timeline erstellen (fakultativ)</b></li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit:</b> <b>Unfallbericht (Textproduktion)</b></p>
<p><b>„Von großen und kleinen Dingen in der Welt“</b> - Rechtschreibung II</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln zur Groß- und Kleinschreibung</li> <li>- Nominalisierung</li> <li>- Wiederholung Rechtschreibung I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationenarbeit</li> <li>- Wochenplanarbeit</li> <li>- Partnerdiktat</li> <li>- Eigendiktat</li> <li>- Laufdiktat</li> </ul>	<p>Klassenarbeit: <b>Rechtschreibüberprüfung</b></p>

## Immanuel-Kant-Schule

### Fachcurriculum Deutsch

<p>„<b>Vom Satzglied zum Gliedsatz</b>“ - Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzglieder (Subjekt, Prädikat, adverbiale Bestimmungen, Objekte (Genitiv, Dativ, Akkusativ))</li> <li>- Nebensatzarten</li> <li>- Komma bei Satzgefügen</li> <li>- Komma bei Aufzählungen</li> <li>- das/dass</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- binnendifferenzierte Übungsmaterialien</li> <li>- Stationenarbeit</li> <li>- Wochenplanarbeit</li> </ul>	<p>Klassenarbeit: <b>Grammatikarbeit (Parallelarbeit)</b></p>
<p>„Verdichtete Sprache“ - Lyrik II</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Metaphern, Personifikationen, Vergleiche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedichte vervollständigen</li> <li>- Gedichte darstellen: <b>vertonen (fakultativ)</b> / szenisch spielen</li> </ul>	<p>Fakultativ: Gedichtband, Hörfassung eines Gedichts</p>
<p>„<b>Die Welt der Bücher III</b>“ - ein Jugendbuch lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Inhalte einer Lektüre erschließen:</li> <li>• Handlungsverlauf</li> <li>• Figuren und Figurenkonstellationen</li> <li>• Raum- und Zeitdarstellung</li> <li>• szenisches Interpretieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochenplanarbeit</li> <li>- Lesetagebuch</li> <li>- Standbilder</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit:</b> <b>kreative, analysierendes und gestaltendes Schreiben (Textproduktion)</b></p>

### Klasse 7 und 8

Klassenarbeiten 7: ein alternativer Leistungsnachweis: Balladenvortrag (Präsentation (analog oder digital + Test), Erörterung (linear oder dialektisch und ggf. materialgestützt) oder Charakterisierung, Inhaltsangabe, Grammatikarbeit (ggf. in Kombination mit Rechtschreibung: Aktiv/Passiv, indirekte Rede, Adverbialsätze)

## Immanuel-Kant-Schule

### Fachcurriculum Deutsch

Klassenarbeiten 8: Vera 8, lineare Erörterung (ggf. materialgestützt), Charakterisierung, Grammatikarbeit: Schwerpunkt: Konjunktiv I und II), Textproduktion zu einer Lektüre

Vorschläge zur Lektüre 7: Krabat, Nennt mich nicht Ismael, Die Kurzhosengang, Die Insel der besonderen Kinder

Vorschläge zur Lektüre 8: Das Herz eines Boxers, Der gelbe Vogel, Tschick

KLASSE 7			
EINHEITEN/THEMEN	INHALTE/DIDAKTIK	METHODIK	EVALUATION

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

<p><b>„Jedem Trend hinter?“ -</b> <i>Materialgestützt argumentieren</i></p>	<p>Strittige Themen diskutieren Argumente aus Texten entnehmen Informationen aus Diagrammen nutzen Aufbau einer Argumentationskette: Behauptung, Begründung, Beispiel Argumenttypen unterscheiden</p>	<p>Mündliches Diskutieren/Debattieren Stoffsammlung anlegen Pro-Kontra-Diskussion führen Statement verfassen Leserbrief/Artikel verfassen</p>	<p><b>Klassenarbeit:</b> materialgestütztes lineares Argumentieren, z.B. Statement, argumentativer Leserbrief oder Zeitungsartikel für Schülerzeitung zu kontroverser Thema</p>
<p><b>„Gedichte erzählen Geschichten“ -</b> <i>Balladen untersuchen und gestalten</i></p>	<p>Merkmale einer Ballade kennenlernen Eine Ballade untersuchen und verstehen: Inhalt, Aufbau, Form und Sprache Sprachliche Gestaltungsmittel und ihre Wirkung untersuchen Balladen mit Betonungszeichen kennenlernen und anwenden</p>	<p>Ballade umgestalten Balladen mit Betonungszeichen versehen Ballade sinngesetzt vortragen</p>	<p><b>alternativer Leistungsnachweis</b>, z. B. Balladenvortrag (Präsentation + Test)</p>
<p><b>„Von cleveren Typen“ -</b> <i>Alte und neue Erzählungen</i></p>	<p>Merkmale einer kurzen Erzählung kennenlernen Kurze Erzählungen untersuchen und verstehen Wesentliches benennen, wörtliche Rede wiedergeben Handlungsschritte benennen, in zeitliche Reihenfolge bringen</p>	<p>Inhaltsangabe schreiben: Einleitung, Hauptteil, ggf. Schluss Texte überarbeiten, z. B. Textlupe Kurzgeschichte, Kalendergeschichte oder Anekdoten möglich als Textsorte</p>	<p><b>Klassenarbeit: Inhaltsangabe</b></p>

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

	Indirekte Rede (Konjunktiv)		
<p><b>„Dem Leben trotzen“ -</b> <i>Romane erschließen und Figuren beschreiben</i></p>	<p>Handlungsabläufe, Handlungsschauplatz, Figuren, Zeitgestaltung und Erzähler untersuchen</p> <p>Figurenbeziehungen und -konstellation untersuchen</p> <p>Merkmale und Eigenschaften einer Figur untersuchen</p> <p>Aussagen mit dem Text belegen</p>	<p>ggf. in Auszügen zu behandeln</p> <p>Figurencharakterisierung</p> <p>In Figuren hineinversetzen durch</p> <p>Figurenskizze</p> <p>Standbilder</p> <p>Szenisches Interpretieren</p> <p>Innerer Monolog/Tagebucheintrag</p> <p>Leerstellen füllen</p> <p>Lesetagebuch</p> <p>ggf. Buchbesprechung</p>	<p><b>Klassenarbeit:</b> <b>Figurencharakterisierung oder kreatives/gestaltendes Schreiben (innerer Monolog, Leerstellen füllen, Szenen fortführen)</b></p>
<p><b>„Alles Theater?“ -</b> <i>Dramatische Texte untersuchen und spielen</i></p>	<p>Anfang oder Exposition untersuchen</p> <p>Theaterbegriffe verstehen und anwenden</p> <p>Figuren und ihre Eigenschaften/Beziehungen/Konflikte/Entwicklungen untersuchen</p> <p>Sprache der Figuren untersuchen</p>	<p>ggf. in Auszügen</p> <p>Theaterszenen lesen und nachspielen</p> <p>Figurencharakterisierung</p> <p>Figurenskizze</p> <p>Standbilder</p> <p>Szenisches Interpretieren</p> <p>Innerer Monolog</p> <p>Leerstellen füllen</p>	<p><b>Klassenarbeit:</b> Figurencharakterisierung oder kreatives Schreiben (innerer Monolog, Leerstellen füllen, Szenen fortführen)</p>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

<p><b>„Richtig schreiben will gelernt sein“ - Rechtschreibung</b></p>	<p>Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierung)</p> <p>Getrennt- und Zusammenschreibung</p> <p>Wiederholung s- Laute</p>	<p>z.B.</p> <p>Tandembogen</p> <p>Diktate</p> <p>Lerntheke / Stationsarbeit</p> <p>Stationenarbeit</p> <p>Laufdiktate</p> <p>Umgang mit digitalen Rechtschreib- und Fremdwortlexika (z.B. duden.de)</p> <p>- Einführung in Lernsoftware (Orthografietrainer.net) (fakultativ)</p>	<p>Test</p>
<p><b>„Sprache untersuchen“ - Grammatik/Zeichensetzung</b></p>	<p>Ggf. Wiederholung: Wortarten, Tempusformen, Aktiv/Passiv, indirekte Rede</p> <p>Satzglieder und Sätze untersuchen: Adverbialsätze, Kommasetzung bei Satzreihe, Satzgefüge</p> <p>Dass/das</p> <p>Konjunktiv bei indirekter Rede</p>	<p>Regeln ableiten</p> <p>Regelheft erstellen</p> <p>Vokabelquiz</p> <p>Üben</p>	<p><b>Klassenarbeit</b></p>
<p><b>KLASSE 8</b></p>			
<p><b>EINHEITEN/THEMEN</b></p>	<p><b>INHALTE/DIDAKTIK</b></p>	<p><b>METHODIK</b></p>	<p><b>EVALUATION</b></p>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

<p><b>„Von Liebe und Macht“ –</b> <i>Berühmte Dramen untersuchen</i></p>	<p>Spezifische Merkmale dramatischer Texte kennenlernen, historische Zusammenhänge berücksichtigen, Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden, textimmanente Analyse und Interpretationsverfahren anwenden, handlungs- und produktionsorientiert mit Texten umgehen, Konstellation der Figuren, deren Charakter und Verhaltensweisen untersuchen</p>	<p>Dramatische Texte szenisch gestalten und interpretieren;  Formen des kreativen, produktionsorientierten und textgebundenen Schreibens</p>	<p><b>Klassenarbeit: Textproduktion</b></p>
<p><b>„Auf der Suche“ -</b> <i>Jugendromane lesen und Figuren charakterisieren</i></p>	<p>Spezifische Merkmale von Jugendromanen kennenlernen, Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden, ein eigenes Textverständnis entwickeln, textimmanente Analyse und Interpretationsverfahren anwenden, literarische Figuren charakterisieren und ihre Beziehung untersuchen (Aussagen mit dem Text belegen);  Erzähler, Handlung, Orte untersuchen;</p>	<p>Texte überarbeiten  Charakterisierung schreiben</p>	<p><b>Klassenarbeit: z.B. erweiterte Inhaltsangabe, Charakterisierung</b></p>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

	Mittel des filmischen Erzählens kennenlernen		
<p><b>„Von unerhörten Begebenheiten“</b> – <i>Novellen untersuchen und gestaltend interpretieren</i></p>	<p>Spezifische Merkmale, Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden, eigenes Textverständnis, handlungs- und produktionsorientiert mit Texten umgehen</p> <p>Erzähltechnik, zentraler Konflikt</p>	Innerer Monolog und Standbild	
<p><b>Standpunkte vertreten und (materialgestützt) argumentieren</b></p>	<p>Sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen, materialgestützt argumentieren, Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen, adressatengerecht weitergeben, Begründet zu einem Sachverhalt Stellung nehmen (Einwände entkräften), Aufbau Argumentationskette, Pro-Contra-Argumentationen und Diskussionen führen, begründet Stellung nehmen</p>	Stoffsammlung	<p><b>Klassenarbeit: Erörterung (linear oder dialektisch ggf. materialgestützt)</b></p>
<p><b>„Von Ort zu Ort“ -</b></p>	<p>Spezifische Merkmale lyrischer Texte, Wirkungsweisen untersuchen, lyrische Form (motivgleiche Gedichte</p>		

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

<p><i>Gedichte untersuchen und interpretieren</i></p>	<p>untersuchen) und deren Merkmale und Funktionen erarbeiten, zwischen Autor und lyrischem Ich unterscheiden, Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden, Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen, metaphorischen Sprachgebrauch verstehen</p>		
<p><b>Bewerbungstraining I</b></p>	<p>- Gestaltung einer Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf, Bewerbungs- bzw. Vorstellungsgespräch  Nonverbale Kommunikation</p>	<p>Rollenspiel: Bewerbungsgespräch</p>	
<p><b>„Sprache untersuchen“ - Grammatik</b></p>	<p>Konjunktiv II Infinitivgruppen, Partizipgruppen</p>	<p>Regeln ableiten Regelheft erstellen Vokabelquiz Üben</p>	<p><b>Klassenarbeit: Schwerpunkt: Konjunktiv</b></p>
<p><b>„Richtig schreiben muss man üben“ – Rechtschreibung und Zeichensetzung</b></p>	<p>Wiederholung: Groß- und Kleinschreibung, Getrennt-Zusammenschreibung, Fremdwörter, Kommasetzung.</p>	<p>z.B. Tandembogen  Lerntheke / Stationsarbeit</p>	<p>Test zur Überprüfung der Rechtschreibung und Zeichensetzung</p>

## Immanuel-Kant-Schule

### Fachcurriculum Deutsch

		Stationenarbeit Laufdiktate Diktate Umgang mit digitalen Rechtschreib- und Fremdwortlexika (z.B. duden.de) - Einführung in Lernsoftware (Orthografietrainer.net) (fakultativ)	
--	--	--	--

### Klasse 9 und 10

**In den Klassen 9 und 10 müssen verpflichtend Interpretationsaufsätze zu allen drei Gattungen geschrieben werden. Die Reihenfolge entscheidet die Lehrkraft.**

Klassenarbeiten 9: Erörterung (linear oder dialektisch und ggf. materialgestützt), Interpretationsaufsatz (Drama, Novelle, Roman, Kurzgeschichte, Parabel, Lyrik)

Klassenarbeiten 10: Sachtextanalyse. Materialgebundenes Schreiben, Interpretationsaufsatz (Drama, Novelle, Roman, Kurzgeschichte, Parabel Lyrik), Vergleichsarbeit

Vorschläge zur Lektüre 9: Tschick, Frühlings Erwachen, Der Besuch der alten Dame, Der Schimmelreiter

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

Vorschläge zur Lektüre 10: Biedermann und die Brandstifter, Das Parfum, Am kürzeren Ende der Sonnenallee, Die Physiker

KLASSE 9			
EINHEITEN/THEMEN	INHALTE/DIDAKTIK	METHODIK	EVALUATION
<p><b><i>Gereimt- und Ungereimtheiten dieser Welt- ein Motiv in lyrischen Texten untersuchen</i></b> <b><i>(z.B.: Stadt, Jugend, Sehnsucht, Liebe)</i></b></p>	<p>Grundbegriffe der Form und Sprachanalyse: Metrum, Kadenz, Rhythmus, rhetorische Stilmittel, lyrisches Ich</p>	<p>Fakultativer digitaler Baustein: Gedicht vertonen</p>	<p><b>Klassenarbeit (entweder in 9 oder 10):</b> kleinschrittige Gedichtinterpretation</p>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

<p><b><i>Bewerbungstraining II</i></b> <b><i>Auf dem Weg in die finanzielle Unabhängigkeit und Selbstständigkeit: Beruf und Arbeit</i></b></p>	<p>Vorbereitung des Praktikumsberichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nonverbale Kommunikation: Körpersprache, Gestik und Mimik</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexte</li> </ul>	<p>Gestaltung einer Präsentation und eines Plakates</p>	<p><b>Gleichwertige Lernleistung:</b> Praktikumsbericht und Präsentation</p>
<p><b><i>Du und Ich, Ich und Du – Beziehungsgefüge in epischen Texten (Familie, Freunde, Partnerschaften)</i></b></p>	<p>- Strukturelemente epischer Texte: Erzählsituation, Handlungsverlauf, Figurenkonstellation und Figurencharakterisierung, Raum- und Zeitdarstellung</p>		<p><b>Klassenarbeit: Textanalyse:</b> Interpretation, Charakterisierung, gestaltend schreiben</p>
<p><b><i>Wie Sprache sich verändert- Sprachwandel versus Sprachregeln</i></b></p>	<p>Zum Beispiel: Sprachgeschichte und Sprachwandel, Mehrsprachigkeit, Jugendsprache, Sprachvarietäten</p>	<p>- fakultativer digitaler Baustein: Podcast über Sprachwandel</p>	<p>Klassenarbeit (entweder in 9 oder 10) <b>Sachtextanalyse</b></p>
<p><b><i>Konflikte der modernen Welt</i></b></p>	<p>Argumentierendes Schreiben: Stellungnahme, Erörterung</p> <p>Appellierendes Schreiben: Leserbrief</p> <p>Argumentationstypen</p> <p>Rhetorische Stilmittel gezielt einsetzen</p> <p>Mündliche Formen der Argumentation trainieren: Debatte, Diskussion</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Rede analysieren oder selbst verfassen</li> <li>- Fakultativ. Einen Blog verfassen</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit:</b> <b>Textgebundene Erörterung (entweder in 9 oder in 10)</b></p>

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

<b>KLASSE 10</b>			
<b>EINHEITEN/THEMEN</b>	<b>INHALTE/DIDAKTIK</b>	<b>METHODIK</b>	<b>EVALUATION</b>
<b><i>Reale Filme und Kopfkino – erzählende Literatur und ihre filmische Umsetzung</i></b>  <b><i>(fakultative Einheit)</i></b>	Zentrale Aspekte von Erzähltexten: Erzählsituation und Darbietungsformen, Zeit- und Raumdarstellung, Einführung in die Filmsprache, Erzählsituation im Film, Kamera als Erzähler		
<b><i>Setz dich ein! Positionen in fiktionalen und pragmatischen Texten</i></b>	- rhetorische Mittel auswendig lernen  Erörterung auf der Grundlage von lyrischen, epischen und/ oder dramatischen Texten	Texte (ggf. auch mithilfe der KI) überarbeiten  Scheinargumente erkennen und kontern  Eine Podiumsdiskussion führen	Test zu den rhetorischen Stilmitteln  <b>Klassenarbeit:</b> Textgebundene Erörterung (entweder in 9 oder 10)
<b><i>Richtig schreiben – Fehlerschwerpunkte erkennen und selbstständig abstellen</i></b>	- Rechtschreibregeln  - Zeichensetzungsregeln  - Zitierregeln  - Stilfragen		<b>Klassenarbeit:</b>  <b>Vergleichsarbeit (Zitierregeln, rhetorische Mittel, Zeichensetzung, Rechtschreibung)</b>

**Immanuel-Kant-Schule**

**Fachcurriculum Deutsch**

<b><i>Kommunikation und ihre Grenzen – am Beispiel von fiktionalen und /oder pragmatischen Texten</i></b>	Kommunikationsmodelle (Watzlawick, Schulz von Thun)  Gestörte Kommunikation: Literarische Texte untersuchen		<b>Klassenarbeit: Interpretation einer Kurzgeschichte</b>
<b><i>Ein Autor, eine Autorin und sein/ihr Werk</i></b>	Ganzschrift aus der Zeit vor 1900 - Autorenportfolio		<b>Klassenarbeit: Analyse und Interpretation eines literarischen Textes (entweder in 9 oder 10)</b>
<b><i>Scharfe Zunge, spitze Feder – satirisches Schreiben</i></b>	Was darf Satire?  Satiren in verschiedenen Medien untersuchen.	Texte (mithilfe der KI )überarbeiten	

**Sekundarstufe II**

In der Qualifikationsphase wird das Kernfach Deutsch dreistündig im grundlegenden Anforderungsniveau (gA), und fünfstündig im erhöhten Anforderungsniveau (eA) unterrichtet. Die Niveaudifferenzierung orientiert sich an den Fachanforderungen (ab S.62ff.) Aus der Niveaudifferenzierung ergibt sich auch eine unterschiedliche Anzahl und Länge der Klausuren.

**E- Jahrgang (Einführungsphase)**

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

**Klausuren: insgesamt 3 Klausuren (90 min, 2x180min)**

	<b>Kursthema (vgl. Fachanforderungen)</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Verbindlich zu unterrichtende Aufgabenformate</b>
<b>E1</b>	<p><b>Literarische Themen im Wandel</b>  Themenvorschläge:  Natur  Jugend/Alter  Liebe  Anpassung und Widerstand  Macht und Gewalt  Recht und Unrecht  Das Eigene und das Fremde</p>	<p>In diesem Halbjahr wird erarbeitet, wie ein literarisches Thema, ein Stoff oder ein Motiv in verschiedenen Textsorten und Medien zu unterschiedlichen Zeiten gestaltet wird. Literarisches Verstehen wird auf der Basis genauer Textanalyse durch intersubjektive Verständigung grundsätzlich reflektiert und geübt.</p>	<p>Interpretation und Analyse literarischer und pragmatischer Texte</p>
<b>E2</b>	<p><b>Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung</b>  Themenvorschläge: neuer Subjektbegriff in der Literatur des 18. Jh.  Verstandes- versus Gefühlskultur  Individuum und Gesellschaft   z.B.: Literatur der Aufklärung, der Empfindsamkeit, des Sturm und Drang</p>	<p>In diesem Halbjahr wird erarbeitet, durch welche Faktoren sich eine literarische Epoche kennzeichnen lässt. Historische, kultur- und sozialgeschichtliche, literarische, literaturtheoretische, ästhetische Zeugnisse einer ausgewählten Epoche bilden den Schwerpunkt der Arbeit. Gleichzeitig werden die Grenzen epochenspezifischer Kategorisierung und die Simultaneität unterschiedlicher literarischer Strömungen aufgezeigt. Neben dem textbezogenen sind erweiterte Deutungsansätze</p>	<p>Interpretation und Analyse literarischer und pragmatischer Texte</p>

**Immanuel-Kant-Schule**  
**Fachcurriculum Deutsch**

		zunehmend zu berücksichtigen.	
--	--	-------------------------------	--

**In der Qualifikationsphase werden die Aufgabenformate und Korridor Themen des Zentralabiturs erarbeitet. Diese lassen sich unter dem folgenden Link nachlesen:**

**<https://za.schleswig-holstein.de/?view=2&path=1%20Abitur>**

## **5. Überarbeitung und Weiterentwicklung**

Die Fachschaft Deutsch verpflichtet sich, das schulinterne Fachcurriculum in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten und weiterzuentwickeln.